

GEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 7. Öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen  
am Donnerstag, den 07.06.2018  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen

Herr Gerhard Brunkhorst

Herr Eike Burfeind

Herr Johann Burfeind

Herr Alfred Flacke

Herr Hartmut Goebel

Herr Klaus Huhn

Herr Jörn Keller

Herr Guido Löbbbering

Herr Thomas Miesner

Frau Antje Pauleweit

Herr Jörg Schuschke

Herr Sönke Siemers

Frau Iris Stabenau

Herr Holger Wilkening

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

stellv. Gemeindedirektor

Herr Ralf Blanken

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Frau Noreen Petersen

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2018
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 7 Einwohnerfragestunde

8	Sachstand 30 km/h vor der Kindertagesstätte Himmelszelt	Si/111/2018
9	Antrag des Seniorenbeirates auf Änderung der Geschäftsordnung	Si/099/2018
10	Anregung des Bürgers Ingo Hillert	Si/105/2018
11	Bebauungsplan Nr. 52 "Im kleinen Felde" Bauabschnitt 1 hier: Aufstellungsbeschluss	Si/108/2018
12	Bebauungsplan Nr. 53 "Südlich Lindenstraße" hier: Aufstellungsbeschluss	Si/113/2018
13	Bebauungsplan Nr. 53 "Südlich Lindenstraße" hier: Antrag an die Samtgemeinde Sittensen auf Änderung des Flächennutzungsplanes	Si/114/2018
14	Bebauungsplan Nr. 34 "Gewerbegebiet Nord III", 1. Änderung a) Abwägung b) Satzungsbeschluss	Si/110/2018
15	Personalangelegenheiten; Einrichtung einer neuen Stelle für den Bauhof	
16	1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018	
17	Fragen und Anregungen	

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2018

Herr E. Burfeind spricht die vom Ratsmitglied Huhn unter TOP 18. der Sitzung vom 22.02.2018 geäußerte Kritik gegen den Seniorenbeirat im Zusammenhang mit der Nutzung des ehemaligen Volksbankgebäudes an. Der Vorsitzende bestätigt, dass eine Aussprache erfolgt ist.

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2018 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

**Holzversteigerung**

Der Erlös der Holzversteigerung beträgt 1.370 €.

**Nutzung des Heimathauses durch die VHS Zeven**

Die Volkshochschule hat den Vorschlag der Gemeinde angenommen und nutzt ab Herbst das Heimathaus an Stelle der Wassermühle für Fortbildungsveranstaltungen.

### ***Haushalt 2018***

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat die Haushaltssatzung 2018 und den Haushaltsplan 2018 zur Kenntnis genommen. Eine Genehmigung ist nicht erforderlich.

### ***Umgestaltung Mühlenteichgelände***

Für 2018 stehen keine Fördermittel aus dem ILEK bzw. Amt für regionale Landentwicklung (ArL) zur Verfügung. Das Regionalmanagement bemüht sich um alternative Fördermaßnahmen.

Gemeindedirektor Miesner geht auf den schlechten Zustand der Brücke vom Heimathaus zum Mühlenteich ein. Der Belag ist ungeachtet des Förderantrages umgehend zu erneuern. Ebenfalls in einem schlechten Zustand ist die Brücke am Wanderweg Am Markt/SELK Richtung Drosselgasse. Hier ist der Austausch von Bohlen erforderlich. Mittel sind im Nachtragshaushalt 2018 berücksichtigt.

Herr E. Burfeind erkundigt sich nach der geplanten Errichtung des Steges am Mühlenteich, welcher mittels der vom Seniorenbeirat generierten Fördermittel der Sparkasse gebaut werden sollte. Nach Ansicht von Herrn Höyns sollte dies wegen der zugesagten Fördermittel als Einzelmaßnahme in Verbindung mit der einzubauenden Ölsperre umgesetzt werden.

### ***Sanierung Loeck-Grundstück***

Der Abriss der Gebäude auf dem Grundstück der ehemaligen Färberei Loeck sowie die Sondierungsbohrungen sind abgeschlossen. Die Ausschreibung für den Erdaustausch schließt sich an.

Am 25.06.2018 ist eine nichtöffentliche Anwohnerversammlung seitens des Landkreises geplant, um die Untersuchungsergebnisse und das weitere Vorgehen vorzustellen. Seitens der Gemeinde Sittensen wird stellv. Gemeindedirektor Blanken teilnehmen. Anschließend folgt eine Pressemitteilung des Landkreises. Auf Nachfrage bestätigt Herr Miesner, dass für die Gemeinde keine finanziellen Belastungen entstehen. Der Zustand der Straßen wird vor Beginn der nächsten Maßnahmen dokumentiert, um später mögliche Beschädigungen nachweisen zu können.

Herr Keller regt, das dem Landkreis vorliegende Gutachten zur Einsichtnahme anzufordern. Gemeindedirektor Miesner gibt an, dass der Landkreis in dieser Angelegenheit bisher ohne Einschränkungen Auskünfte erteilt hat.

### ***Einwohnerentwicklung***

Bürgermeister Höyns informiert über die Einwohnerentwicklung der Gemeinde Sittensen. Ende 2015 waren in Sittensen 5.765 Einwohner gemeldet, Ende 2016 = 5.783 und in 2017 bereits 5.838.

### ***Nutzung von gemeindlichen Immobilien durch Unternehmensgründer***

An den Bürgermeister wurden Anfragen gerichtet, ob leerstehende Gebäude von Unternehmensgründern genutzt werden können. Die Art der Nutzung wäre lt. Herrn Höyns zu betrachten.

### ***20 Jahre Handwerkmuseum***

Am 10.06.2018 feiert das Handwerkmuseum 20jähriges Jubiläum. Von den Organisatoren wurde ein vielseitiges Programm vorbereitet.

### ***Blühstreifen in öffentlichen Grünflächen***

Der Bauhof hat in vielen Bereichen Blühstreifen angelegt. Diese sollten nach Meinung des Bürgermeisters auch im Hinblick auf das aktuelle Insektensterben weiterentwickelt werden. Ebenso sollte auch in Zusammenarbeit mit den Landwirten über Blühstreifen auf den Wegerändern nachgedacht werden. Herr J. Burfeind informiert, dass auf Anregung des Landvolks bereits einige Landwirte diesem Aufruf folgen.

### ***Trauungen im Freien***

Herrn Blanken liegt eine Anfrage auf Nutzung des Mühlenteichgeländes für eine freie Trauung vor. Da es sich hier jedoch um eine öffentlich zugängliche Fläche handelt, würde Herr Blanken davon abraten. Stattdessen schlägt er vor, evtl. einen Bereich am Heimathaus hierfür zur Verfügung zu stellen. Bei schlechtem Wetter könnten die Brautpaare die Zeremonie dann ins Heimathaus verlegen. Der Rat unterstützt diesen Vorschlag.

zu 6            Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Verwaltungsausschuss hat in den Sitzungen am 19.04.2018 und 05.06.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- Ablösung von Einstellplätzen Carl Albers und Günter Elmers
- Auftragsvergabe Großflächenmäher und Unkrautvernichter
- Auftragsvergabe Bauleitplanung B-Plan Nr. 52 „Im kleinen Felde“ Bauabschnitt 1
- Auftragsvergabe Straßenunterhaltung (Klosterhörn, Clases Weg, Zum Fahnenholz, Mittelweg)
- Auftragsvergabe Straßensanierung Kaiserweg

zu 7            Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister eröffnet um 19.20 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Hillert erkundigt sich nach den Kosten für den Ausbau der Straßen Königshofallee und Kurze Straße und bittet um einen Vergleich zu der Ausbauvariante Asphalt mit beidseitigem Gehweg. Gemeindedirektor Miesner lobt die Vorgehensweise von Herrn Hillert, der diese Anfrage bereits vorab schriftlich eingereicht hat. Die Gesamtkosten für den Ausbau der Kurzen Straße betragen rd. 1,342 Mio. €, wovon dem Abwasserbereich ein großer Anteil zuzuschlagen ist. Für die Maßnahme Königshofallee liegt noch keine Schlussabrechnung vor. Dies wird voraussichtlich erst im kommenden Jahr so weit sein. Ein Vergleich der Ausbauvarianten ist lt. Herrn Miesner schwierig. Die Kosten für Bitumen liegen bei 27,50 – 29,00 €/m<sup>2</sup>, die Pflasterung bei 28,50 €/m<sup>2</sup>. Das Pflastern der Flächen ist somit nicht teurer. In der Königshofallee haben sich während der Baumaßnahme umfangreiche Leitungsprobleme ergeben, die aus dem Altbestand resultieren.

Zu den Ausbaubeiträgen erklärt Herr Miesner, dass diese unabhängig von der Ausbauart erhoben werden. Die Straße wird eingestuft (z.B. Anliegerstraße, Durchfahrtsstraße) und gemäß Satzung abgerechnet. Im Falle der Königshofallee weist Herr Miesner auf die gebildeten Abschnitte und unterschiedlichen Ausbauvarianten hin.

Herr Hillert möchte wissen, ob die Bauweise der Königshofallee und der Kurzen Straßen zukünftiger Ausbaustandard ist. Herr Höyns gibt an, dass es zurzeit keine weiteren Ausbauplanungen gibt.

Herr Hillert fragt nach dem Stand des Einzelhandelskonzeptes sowie dem Sachstand zur Thematik „neue Ortsmitte Süd“. Bürgermeister Höyns erklärt, dass der Entwurf zum Einzelhandelskonzept inzwischen vorliegt und man sich zurzeit in der Abstimmung befindet.

Bezüglich der Marktplatzgestaltung sind die weiteren Schritte zur Aufstellung des Bebauungsplanes abzuwarten.

Die Einwohnerfragestunde wird um 19.28 Uhr geschlossen.

zu 8            Sachstand 30 km/h vor der Kindertagesstätte Himmelszelt            Vorlage: Si/111/2018

Der Landkreis hat inzwischen die verkehrsbehördliche Anordnung für eine Tempo-30-Zone erteilt. Im Rahmen der Verkehrsschau wurde nach der Anordnung einer Strecke gefragt. Nach Einschätzung des Landkreises ist die angeordnete Zone zielführender. Hier wird zukünftig die Rechts-vor-Links-Regel gelten, auf die in einer Übergangsphase mittels entsprechender Beschilderung hingewiesen werden sollte (Verkehrszeichen 102 „Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts“).

Herr Huhn begrüßt die Umsetzung, zumal die Anordnung des Landkreises weitergehend als der Antrag ist. Trotzdem wertet er die Ablehnung einer Strecke als nicht nachvollziehbar.

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.



Nach Ansicht von Herrn E. Burfeind sollte bei der Planung auch Augenmerk auf sozialen Wohnungsbau gelegt werden. Der Bürgermeister betont, dass die vorliegende Grundstückseinteilung lediglich ein Entwurf ist und die Anregung im Rahmen des Verfahrens aufgegriffen wird.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 52 "Im kleinen Felde" Bauabschnitt 1.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 Bebauungsplan Nr. 53 "Südlich Lindenstraße"  
hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: Si/113/2018

Die vorliegende Planung ist das Ergebnis zahlreicher Gespräche, so der Bürgermeister. Man hat sich auf die Bildung von zwei Abschnitten verständigt. Im ersten Abschnitt sollen ca. 7 ha Fläche überplant werden. Die Aufteilung in Gewerbe- und Wohnflächen berücksichtigt den Schall- und Immissionschutz und stellt einen ersten Entwurf dar.

Der Gemeinde Sittensen liegt ein Signal zur Versetzung des Ortssteines an der L142 vor, was wichtige Auswirkungen auf die weitere Planung nach sich zieht. So entfällt u.a. die Bauverbotszone von 20 m entlang der Landesstraße und die Erschließung der Flächen wird erleichtert.

Nach Ansicht des Bürgermeisters sollte die Entwässerung des Bereiches Eckerworth/L142 in die Ausbauplanung einbezogen werden.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 53 „Südlich Lindenstraße“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13 Bebauungsplan Nr. 53 "Südlich Lindenstraße"  
hier: Antrag an die Samtgemeinde Sittensen auf Änderung des Flächennutzungsplanes  
Vorlage: Si/114/2018

Im Rahmen der Bauleitplanung sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 53 „Südlich Lindenstraße“ zu schaffen, da in diesem Bereich geplant ist, Flächen für Gewerbe und Wohnen auszuweisen und der Flächennutzungsplan diese Flächen bisher nicht vorsieht.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 53 „Südlich Lindenstraße“ die Änderung des Flächennutzungsplanes bei der Samtgemeinde Sittensen zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14 Bebauungsplan Nr. 34 "Gewerbegebiet Nord III", 1. Änderung

a) Abwägung

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Si/110/2018

Der Bebauungsplanentwurf hat in der Zeit vom 12.03.2018 bis einschließlich 13.04.2018 erneut gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB öffentlich ausgelegen. Die vorgebrachten Anregungen können der als Anlage zur Drucksache beigefügten Abwägung entnommen werden.

**Beschluss:**

- a) Der Rat der Gemeinde Sittensen wägt die eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Anlage ab.
- b) Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Bebauungsplan Nr. 34 „Gewerbegebiet Nord III“, 1. Änderung als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Personalangelegenheiten; Einrichtung einer neuen Stelle für den Bauhof

Wegen des allgemeinen Mehraufwandes ist die Schaffung einer zusätzlichen Stelle auf dem Bauhof erforderlich. Der Stellenplan ist entsprechend zu ergänzen. Die erforderlichen Mittel werden über den Nachtragshaushaltsplan bereitgestellt. Es liegt eine einstimmige Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses vor.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, kurzfristig eine zusätzliche Stelle für den Bauhof auszu-schreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 16 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018

Gemeindedirektor Miesner stellt die erforderlichen Änderungen/Ergänzungen vor. Es sind bereits Mittel für den Grunderwerb „Im kleinen Felde“ und „Südlich Lindenstraße“ berücksichtigt, obwohl diese in 2018 nicht kassenwirksam werden. Aus Gründen der Liquiditätssicherung sind die Mittel bereits ab Aufstellung des Bebauungsplanes bereitzuhalten.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17      Fragen und Anregungen

Herr Brodersen spricht die Beschilderung an der Brücke am Freibad an und fragt nach dem Grund für den zusätzlich geplanten Einbau von Absperrungen. Herr Miesner erklärt, dass sich in der Vergangenheit dort zwei Fahrradunfälle ereignet haben. Obwohl die Situation (enger, abschüssiger Verlauf des Weges) allen bekannt sein dürfte, sieht er sich verpflichtet weiteren Unfällen vorzubeugen. Herr Huhn bittet bei der Aufstellung die Breite von z.B. Rollatoren und Kinderwagen zu beachten.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die öffentliche Sitzung wird um 20.15 Uhr geschlossen.

gez. Höyns  
Bürgermeister

gez. Miesner  
Gemeindedirektor

gez. Müller  
Protokollführerin